Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

April/Mai 2014
mit Terminen
vom 9. April
bis 9. Juni

www.kirche-ueberruhr.de
NEU: www.kirche.ruhr

Andacht	3
Bericht aus dem Presbyterium	4
Thema	5
Frauenabende	6
Konfirmation 2014	7
Barmer Erklärung	9
Ausflug der Frauenhilfe	9
Karwoche und Ostern	10
Pfingsten	13
Termine	15+18
Gottesdiensttermine	16-17
Besuchsdienst - Gedenken	21
Diakonie	22
Kinder- und Jugendarbeit	23
Konfimationsjubiläum	25
Anmeldung zum KU	27
Plastikaktion der Pfadfinder	29
Rückblick: 10 Jahre Flohkiste	30

Liebe Leserinnen und Leser!

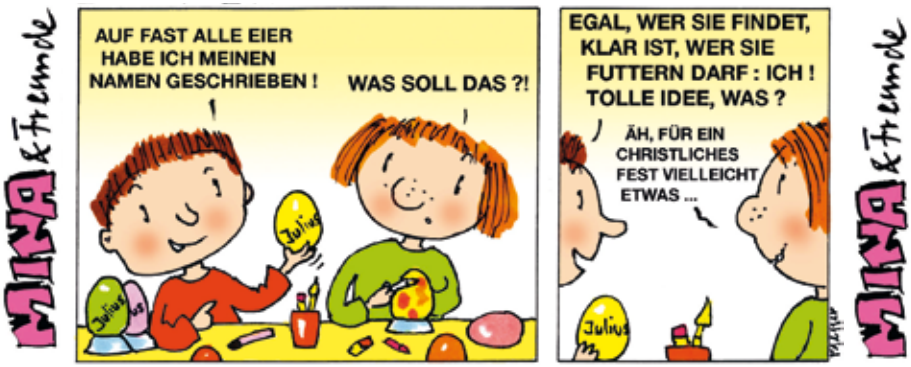
Die Doppelausgabe April und Mai, die Sie in Händen halten, ist wie ein Brennglas. Denn sie fokussiert eine Reihe von Kirchenfesten und Feiern.

So rücken Ostern und Pfingsten, eigentlich durch sieben Wochen getrennt, auf zwei Seiten zusammen und auch Konfirmation 2014, Anmeldung zur Konfirmation 2015 und das Konfirmationsjubläum begegnen sich in einem Heft.

Sie sind herzlich eingeladen, sich das für Sie Beste in dieser Lupe herauszusuchen.

Mehr Informationen finden sie unter unser neuen Adresse: www.kirche.ruhr

Ihr Pfarrer Markus Pein



Monatsspruch April

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Johannes 16,20

„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“ Wie soll das gehen? Ich kann viele Erfahrungen erzählen, die voller Trauer sind. Aber wo ist in solchen Situationen die Freude? Ist das nicht ein bisschen zu viel verlangt? Fragen drängen sich angesichts dieses Bibeltextes aus dem Johannes-Evangelium auf. Aber nicht ich selbst bin der Mittelpunkt, sondern Jesus und seine Jünger damals vor Jesu Kreuzigung.

Immer wieder werden in Bibelauslegungen die Jünger damals und wir heute gleichgesetzt. Das klappt aber nicht so einfach. Zu unterschiedlich sind Lebens- und Erfahrungswelten. Das Einzige, was uns mit den Jüngern kurz vor Karfreitag und Ostern verbindet: Wir verstehen nicht, was Jesus sagt, was er meint. Jesus redet von sich und seinem Weg, und ich beziehe es auf mich und meinen Weg. Jesus redet von seinem Tod und seiner Auferstehung, und ich denke an meine Schmerzen und meine Lebensfreude. Dabei wünsche ich mir so oft, in Emmaus dabei gewesen zu sein. Ich wäre gern mit Jesus nach Ostern übers Land gezogen, hätte mit ihm geredet. Ob ich den Auferstandenen erkannt hätte?

Und schon wieder habe ich mehr Fragen als Antworten. Passion und Ostern sind schwer zu begreifen. Da bin ich den Jüngern nahe, auch mit dem Erstaunen der Fragenden: Brannte in uns nicht das Herz, als Jesus mit uns redete? Also suche ich solche erstaunlichen Momente, in denen ich mich bei Gott wiederfinde. Da erlebe ich, was Freude in Gottes Sinn ist. Dann kann auch meine Trauer mich nicht niederdrücken und Freude kann wieder ins Leben einziehen.

Neues aus dem Presbyterium

Wir starteten in die Sitzung mit dem Lied EG 412 und Gedanken über den Monatsspruch vom März aus Johannes 13.

Der Friedensmonat, der in unserer Gemeinde im September 2014 begangen werden und an den Ausbruch des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren erinnern soll, war das kirchlich-theologische Thema. Rund um das Gemeindefest könnte eine Ausstellung stattfinden und in Bibelabenden sollen die verschiedenen Sichtweisen der Bibel auf Krieg und Frieden beleuchtet werden. Konzerte, Lesungen, Gottesdienst oder auch Vorträge wären weitere Schwerpunkte.

Alle zwei Jahre müssen die Mitglieder des Presbyteriums die Vorsitzenden und die Kirchmeister neu bestimmen. Pfarrer Prang wurde einstimmig bis zum Ablauf der Märzsitzung 2015 als Vorsitzender gewählt. Manfred Jürgens ist sein Stellvertreter und übernimmt außerdem bis zur Presbyteriumswahl 2016 das Amt des Finanzkirchmeisters. Des Weiteren wurden Adolf Wochermaier als Baukirchmeister und Sieglinde Schmitting als Diakoniekirchmeisterin bestätigt.

Finanz- und Bauangelegenheiten:

Durch undichte Kirchentüren geht viel Energie verloren. Für ca. 1.700,- € können die Türen abgedichtet werden, so dass das Presbyterium einer Auftragsvergabe zugestimmt hat. Rund um die Kirche muss eine Drainage gelegt werden, da aufsteigende Nässe das Mauerwerk schädigt und das Temperaturgefälle sehr groß ist. Nach Sichtung mehrerer Angebote kostet diese Maßnahme etwa 14.000,- €, ist aber unbedingt notwendig, um größere Schäden zu verhindern.

Die Protokolle des Jugend- und des Diakonieausschusses nahm das Presbyterium zur Kenntnis.

Die Sitzung schloss mit einem Abendgebet.

Angelika Blechinger

Ostern

Am 5.März beginnt die Passionszeit, die Leidenszeit Jesu. Schritt für Schritt nähert er sich dem Ort seines Todes. Schließlich zieht er am Sonntag vor dem großen Passahfest in Jerusalem ein. Wir nennen diesen Tag „Palmsonntag“, weil die Menge der Pilger ihm Palmenzweige auf den Weg legt und ihn begeistert begrüßt. Nicht auf einem Schlachtross, auf einem Esel reitet der Friedenskönig in die Stadt, so berichten die Evangelien.

In dieser letzten Woche seines Lebens predigt Jesus im Tempel öffentlich. Er wirft auch die Tische der Geldwechsler um, so dass die Münzen verstreut über die Erde rollen. Die Händler, die Opfertiere zum Kauf anbieten, verjagt er aus dem Tempel. Denn es steht beim Propheten Jesaja geschrieben: „Mein Haus soll ein Bethaus sein. Ihr aber macht es zu einer Räuberhöhle.“ (Matthäus 21,13)

Das alles kann nicht unbemerkt geschehen und soll es auch nicht. Liegt etwa Aufruhr in der Luft? Es kommt, wie es kommen muss: Das letzte Abendessen mit denen, die ihm lieb sind; die große Einsamkeit und Angst im Garten Gethsemane; die Gefangennahme, Verurteilung und der grausame Tod – da bleibt nur die schwere, tiefe Stille.

Auch bei uns schweigen am Karfreitag die Glocken, keine Kerze brennt auf dem Altar. Ist das das Ende aller Hoffnungen? Gott sei Dank: Nein! Am dritten Tag nach der Kreuzigung singen wir:

„Auf, auf mein Herz mit Freuden,
nimm wahr, was heut geschieht;
wie kommt nach großem Leiden
nun ein so großes Licht?
Mein Heiland war gelegt,
da wo man uns hinträgt,
wenn von uns unser Geist
gen Himmel ist gereist.
Er war ins Grab gesenket,
der Feind trieb groß Geschrei,
eh er’s vermeint und denket
ist Christus wieder frei
und ruft Viktoria,
schwingt fröhlich hier und da
sein Fähnlein als ein Held,
der Feld und Mut behält.“

(Lied EG 112, Vers 1 und 2)

Kein „Kyrieeleison“ – Herr, erbarme Dich, sondern „Halleluja“ - Gott sei Dank!

Denn Ostern ist nicht nur Vergangenheit, das Fest ist auch unsere Gegenwart und Zukunft:

„Ich hang und bleib auch hangen
an Christus als ein Glied,
wo mein Haupt durch ist gangen,
da nimmt er mich auch mit.
Er reißet durch den Tod,

durch Welt, durch Sünd, durch Not,
er reißet durch die Höll,
ich bin stets sein Gesell.“

(Vers 6)

So dürfen wir mit Recht ein fröhliches Osterfest feiern. Christus ist auferstanden, und wir dürfen bei aller Trauer, allem Leid unserer Welt auch für uns glauben, dass wir ihm folgen werden auch über den Tod hinaus.

Sibylle Eisele

PS: Unser Gesangbuch enthält besonders viele schöne Lieder und Texte zur Passions- und Osterzeit.

Liturgische Farben

Dem Kirchenjahr sind bestimmte Farben zugeordnet. Sie verdeutlichen den besonderen Charakter der Zeiten und Festtage. Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und endet mit dem Samstag nach dem Ewigkeitssonntag („Totensonntag“).

Weiß: Symbol des Lichtes (Christusfeste). **Violett**: Buße und stille Sammlung (Adventszeit, Passionszeit, Buß- und Bettag). **Rot**: Pfingstfeuer, Liebe; Blut (Gedenktage der Kirche, Pfingsten). **Grün**: Wachstum, aufgehende Saat (Epiphanias-, Vorfasten- und Trinitatiszeit). **Schwarz**: Zeichen der Trauer (Karfreitag und Karsamstag)

Frauenabende

Der Frauenabend ist ein offener Kreis für Frauen jeglichen Alters und trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Friedrich-Graeber-Gemeindehaus an der Überruhrstr. 70 C. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und diskutieren unterschiedliche Themen.

„Das Ende der Männer und der Aufstieg der Frauen!“ So ist der Titel eines Buches von Hanna Rosin. Stimmt das – oder…? Darüber wollen wir uns am Dienstag, **15. April 2014,** austauschen. Wir freuen auf einen lebhaften Abend!

Haben Sie in der letzten Zeit ein **interessantes Buch gelesen**? Bringen Sie es doch mit und erzählen davon! Am Dienstag, **20. Mai 2014**, freuen wir uns auf Sie!

Marie-Luise Lischewski
Claudia Schneider
Angelika Blechinger

Altbekannter Kinderflohmarkt

im Friedrich-Graeber-Gemeindehaus der Kita Arche Noah am 12. April 2014 von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Jutta Brosch
Förderverein der Kita Arche Noah

Wir freuen uns, dass in unserer Gemeinde in den Gottesdiensten am **Sonntag, 4. Mai 2014**, nachfolgende Jugendliche konfirmiert werden.

Im Gottesdienst um 10.00 Uhr:

Sina Bergmann - Lina Blümer
Joris Dembach - Aron Fabritz
Lena Goldbach
Nick Große-Rhode
Jan Großmann - Melina Guski
Moritz Kraft
Alexandra Kreikmann
Lars Lange - Julia Laß
Katharina Laß - Nikola Mang
Viktoria Mulas - Joachim Tomiczek
Natalie Volkmann

Im Gottesdienst um 14.00 Uhr:

Lars Heimeshoff
Lea Leuthäuser
Meret Leuthäuser
Anna-Lea Magdans
Lotta Nowak
Laura Renell
Marc Sehl
Michelle Weilinghaus
Nico Bembenek
Johanna Liesenhoff

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

CHRISTINE SIHLE MODEN

Individuelle Kundenbetreuung
Kostenlose Erstberatung
Hausbesuche

Termine unter:
0201 - 31 65 59 48
0151 - 50 54 27 80

Präsentation und Verkauf von
Damenoberbekleidung und Accessoires:

An der Zeche Heinrich 33
45277 Essen

Maßschneiderei Kunsthandwerk Unikate

Inhaberin: Brigitte Kirner * christinesihle@unitybox.de * www.christine-sihle.de

ÜberRuhr apotheke westhaus

apothekerin
sigrid westhaus
schulte-hinsel-straße 5
45277 essen-überruhr
telefon 0201-8585991
telefax 0201-8585992
e-mail: info@apotheke-westhaus.de
internet: www.apotheke-westhaus.de

Elektro Ullrich

Elektroinstallationen · Alarmanlagen
SAT-Anlagen
Reparaturen von Haushaltsgeräten

Nockwinkel 90 45277 Essen (Überruhr)

Telefon 02 01 / 58 20 10

Mitglied der Elektro-Innung Essen

Gottesdienste zur Barmer Theologischen Erklärung

Wenige Monate nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten im Januar 1933 wurde von den sogenannten „Deutschen Christen“ damit begonnen, die evangelische Kirche der Diktatur des „Führers“ anzugleichen.
Dagegen wandte sich ein Teil der evangelischen Kirche, der später „Bekennende Kirche“ genannt wurde. Die Vertreter dieses Teils der evangelischen Kirche trafen sich vom 29.-31. Mai 1934 in der Gemarker Kirche in (Wuppertal-) Barmen zu einer Synode. Sie formulierten dort, maßgeblich geleitet von Karl Barth, in sechs Thesen die Theologische Erklärung. Die Thesen sprechen sich, ausgehend von der Ausrichtung auf Jesus Christus, gegen totalitäre Herrschaftansprüche aus und betonen die christliche Weltverantwortung. Dieser Text gilt bis heute als wegweisendens Lehr- und Glaubenszeugnis der evangelischen Kirche. Die Evangelische Kirche im Rheinland rechnet sie zu ihren Bekenntnisgrundlagen. Alle Pfarrerinnen und Pfarrer werden bei ihrer Ordination darauf verpflichtet.
Aus Anlaß des 80. Jahrestages der Theologischen Erklärung von Barmen werden in der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr sechs Gottesdienste zu den einzelnen Thesen gestaltet werden.
Die **Gottesdienste** finden am **13. April, 25. Mai, 29. Juni, 6. Juli, 3. August und 7. September 2014** in der Stephanuskirche, Langenberger Straße, statt.
Den vollständigen Text der Barmer Theologischen Erklärung findet man im Internet unter:
http://www.ekd.de/glauben/bekenntnisse/barmer_theologische_erklaerung.html
Kopien der Theologischen Erklärgung sind außerdem in der Kirche und im Gemeindeamt erhältlich. Markus Pein

Ausflug der Frauenhilfe am 25. Juni 2014

Der diesjährige Ausflug der Frauenhilfe führt in die schöne Stadt Paderborn.
Abfahrt um 8.30 Uhr am
- Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Straße
- St.-Suitbert-Kirche, Klapperstraße
- Treibweg (Ecke Überruhrstraße)

Der Fahrpreis beträgt 16,- € / Person.
Karten sind beim Vorstand der Frauenhilfe erhältlich.
Gäste sind herzlich willkommen.

Osterfeuer

Samstag, 19. April 2014, 19.00 Uhr

Wiese an der Stephanuskirche
Langenberger Str. 434

Zum 20. Mal laden das Stephanus-Jugendhaus und der VCP-Pfadfinderstamm Eberhard Wittgen zum großen Osterfeuer ein. Grill und Getränkebar sorgen für das leibliche Wohl.

Evangelische Kirchengemeinde
Essen-Überruhr
Langenberger Str. 434 a,
45277 Essen

Stephanus Jugendhaus

EBERHARD WITTGEN

Karwoche und Ostern in Überruhr

Feierabendmahl am Gründonnerstag

Das „Feierabendmahl“, eine gottesdienstliche Abendmahlsfeier mit gemeinsamer Mahlzeit, findet am Gründonnerstag, den 17. April 2014, um 19.00 Uhr im Friedrich-Graeber-Gemeindehaus, Überruhrstr. 70 c statt.

Karfreitag

Am Tag des Gedenkens an den Tod Jesu Christi lädt die Kirchengemeinde am 18. April 2014, um 10.00 Uhr zu einem feierlichen Gottesdienst in die Stephanuskirche. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor ausgestaltet.

Ostermorgenfeier

Am Ostersonntag, den 20. April 2014, findet um 7.00 Uhr in der Kapelle des Evangelischen Friedhofs an der Klapperstrasse eine Ostermorgenfeier statt.

Osterfrühstück

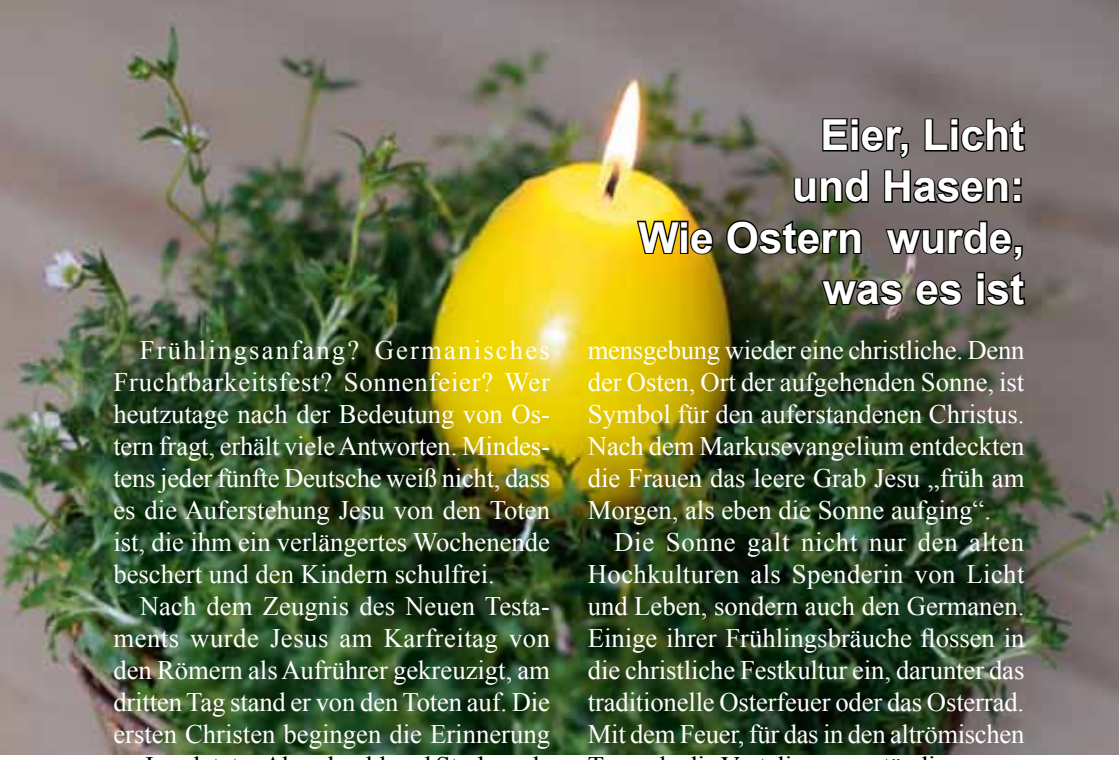
Im Anschluss an diese Feier wollen wir uns ab ca. 8.15 Uhr zu einem gemeinsamen Osterfrühstück im Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Straße 434 a, an dem Sie natürlich auch teilnehmen können, wenn Sie nicht vorher bei der Ostermorgenfeier waren und „nur“ zum Gottesdienst um 10.00 Uhr kommen wollen.

Es wurde uns zugeflüstert, dass im Anschluss an das Osterfrühstück im Gemeindezentrum vor dem Gottesdienst der Osterhase vorbeikommen wird, wenn sich genügend Kinder angemeldet haben. (Anmeldung dazu bitte bis zum 15. April 2014 im Gemeindebüro, T. 85 85 221, gemeindeamt@kirche-ueberruhr.de)

Familiengottesdienst am Ostersonntag

Am Ostersonntag, 20. April 2014, laden wir herzlich um 10.00 Uhr in die Stephanuskirche zum Familiengottesdienst für Kleine und Große ein.

Markus Pein



Eier, Licht und Hasen: Wie Ostern wurde, was es ist

Frühlingsanfang? Germanisches Fruchtbarkeitsfest? Sonnenfeier? Wer heutzutage nach der Bedeutung von Ostern fragt, erhält viele Antworten. Mindestens jeder fünfte Deutsche weiß nicht, dass es die Auferstehung Jesu von den Toten ist, die ihm ein verlängertes Wochenende beschert und den Kindern schulfrei.

Nach dem Zeugnis des Neuen Testaments wurde Jesus am Karfreitag von den Römern als Aufrührer gekreuzigt, am dritten Tag stand er von den Toten auf. Die ersten Christen begingen die Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl und Sterben als Pessachfest, bei dem die Juden des Auszugs aus Ägypten gedachten. Pessach ist die „Nacht des Vorübergehens“: In einem Strafgericht tötete Gott alle Erstgeborenen im Land der Pharaonen – an den Häusern der Israeliten ging er vorbei. Sie hatten die Türen mit dem Blut eines Lammes gekennzeichnet, das sie in jener Nacht schlachten und feierlich essen sollten.

Jesus verstand sich als das neue Pessachlamm Gottes, das die Sünden der Menschen auf sich nahm und geopfert wurde. In den meisten Sprachen ist deshalb das Wort „Ostern“ das gleiche wie das für das Pessachfest: Im Deutschen und Britischen wird der altgermanische Begriff „Ostern/Easter“ verwendet. „Ostern“ geht nicht, wie man lange glaubte, auf die vermeintliche germanische Frühlingsgöttin Ostara zurück, sondern auf die Himmelsrichtung Osten.

Damit wird aus einer heidnischen mensgebung wieder eine christliche. Denn der Osten, Ort der aufgehenden Sonne, ist Symbol für den auferstandenen Christus. Nach dem Markusevangelium entdeckten die Frauen das leere Grab Jesu „früh am Morgen, als eben die Sonne aufging“.

Die Sonne galt nicht nur den alten Hochkulturen als Spenderin von Licht und Leben, sondern auch den Germanen. Einige ihrer Frühlingsbräuche flossen in die christliche Festkultur ein, darunter das traditionelle Osterfeuer oder das Osterrad. Mit dem Feuer, für das in den altrömischen Tempeln die Vestalinnen zuständig waren, feierten die Menschen seit jeher den Sieg über den Winter. Die Christen deuteten das Erwachen der Natur im Frühling auf die Auferstehung Jesu um, der als Licht der Welt die Finsternis erhellt. In der Osterkerze führten sie zudem griechische und römische Traditionen weiter.

Die angebliche Ostara der Germanen wurde früher auch mit dem Osterei und dem Osterhasen in Verbindung gebracht. Doch auch diese vermeintlich rein kulturellen Symbole, die im deutschen Sprachraum vermehrt seit dem 17. Jahrhundert auftauchen, haben eher christliche Wurzeln. Das Ei ist von alters her Sinnbild von Leben und Auferstehung. Bereits die frühen Christen gaben ihren Toten ein Ei mit ins Grab. Farbige Eier sind erstmals im alten Ägypten bezeugt – die Christen in Europa nahmen den Brauch später auf und bemalten sie erstmals im 13. Jahrhundert.

Bernd Buchner (evangelisch.de)

PFINGSTEN

„Zu Pfingsten sind die Geschenke am geringsten“, heißt es in einem bekannten Ulkreim. Tatsächlich gibt es heutzutage an diesem Festtag keine Geschenke mehr. Wer an Pfingsten denkt, freut sich zuallererst einmal auf das verlängerte Wochenende. Denn der Pfingstmontag ist immer ein Feiertag.

Was da eigentlich gefeiert wird, wissen die meisten allerdings nicht. Auch davon, was dieses merkwürdige Wort „Pfingsten“ bedeutet, haben die wenigsten eine Ahnung. Dabei ist Pfingsten eines der ältesten und wichtigsten christlichen Feste überhaupt. Es wird sogar schon seit dem dritten Jahrhundert gefeiert. Und zwar immer genau am fünfzigsten Tag nach Ostern. Fünfzig heißt im Griechischen übrigens „pentecoste“. Das klingt irgendwie so ähnlich wie Pfingsten, oder? Und so kann man sich auch vorstellen, dass daraus später der Name „Pfingsten“ wurde. Pfingsten bedeutet einfach „Fünfzigster Tag“, und zwar nach Ostern.

Das Pfingstfest erinnert daran, dass der Heilige Geist über die Jünger von Jesus Christus gekommen war. Pfingsten wird auch als das Fest des Heiligen Geistes bezeichnet und so feiern es auch die Christen auf der ganzen Welt. Über die Jahrhunderte entstanden dann zu diesem Fest viele Bräuche und Traditionen.

In vielen Gegenden ist Pfingsten auch heute ein großes Frühlingsfest. Das liegt daran, dass für die Bauern früher der Frühling zu Pfingsten erst so richtig begann. Denn erst im Mai konnte das Vieh auf die Sommerweiden getrieben werden. Das Tier, das den Zug anführt, war dann besonders schön mit Blumenkrone, farbigen Bändern und Glocke geschmückt – daher auch die Redensart: „Aufgeputzt wie ein Pfingstochse“.

BESTATTUNGSHAUS
MULTHAUPT-
FELDMANN
Überruhrstr. 456 · 45277 Essen
Dahlhauser Str. 159 · 45279 Essen-Horst
Tel. 53 10 10

· Rat und Hilfe bei Trauerfällen
· Sorgfältige Erledigungen
aller Beerdigungsangelegenheiten
· Erd-, Feuer- und Seebestattungen
· Überführungen
· Bestattungsvorsorge
· eigener Trauerdruck

Thorsten Lelgemann
- Geprüfter Bestatter -

Clean & Fresh
Textilpflege Michalak
Innovative Textilpflege ◆ Mobilservice ◆ Heißmangeldienste
Arndt Michalak
Hinseler Hof 5 ☎ 02 01 / 588024 Essen-Überruhr

Bestattungen Müller
Kupferdreher Str. 100
45257 Essen
Ruf: 0201 / 8 48 29 10
www.bestattungen-mueller.com
Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Bestattungs- Vorsorgeregelungen

H.Schäfer
Heizung - Lüftung - Sanitär - Gebäudetechnik
Energieberater SHK- Meisterbetrieb- Seit 1888
Überruhrstr. 329
Tel.: 0201/582346
45277 Essen Überruhr
Fax: 0201/580824

Presbyterium

6. Mai	Dienstag	18.30 Uhr	Stephanus-Gemeindezentrum
3. Juni	Dienstag	18.30 Uhr	Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Seniorenkreis im 1. Bezirk

montags 14.00 Uhr Gemeindehaus St. Suitbert, Klapperstr. 70

Altenstube im 2. Bezirk

dienstags 15.00 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Bezirksdienst

4. Juni	Mittwoch	16.00 Uhr	Bezirk 1, Stephanus-Gemeindezentrum
4. Juni	Mittwoch	15.30 Uhr	Bezirk 2, Fr.-Graeber-Gemeindehaus

Frauenhilfe

9. April	15.00 Uhr	Frauenhilfe „mobil“ - Kunstmuseum Mülheim „August Macke - Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies“, Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Stephanuskirche
16. April	14.00 Uhr	Wandern ab Hinseler Markt
23. April	15.00 Uhr	Spiele-Nachmittag, Stephanus-Gemeindezentrum
14. Mai	15.00 Uhr	Frau Nebel berichtet über die „Essener-Tafel“, Friedrich-Graeber-Gemeindehaus
21. Mai	14.00 Uhr	Wandern ab Hinseler Markt
28. Mai	15.00 Uhr	Japan - Ein ferner Partner zwischen Tradition und Moderne, Pfarrer Pein, Stephanus-Gemeindezentrum

FrauenAbend

3. Dienstag im Monat 20.00 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Handarbeitskreis

14 tägig dienstags 14 - 17 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Kirchenmusik

Kontakt für alle Angebote: Bernhard Schüth, T. 589675

Kirchenchor (klassisch)

mittwochs 19.45 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Querbeet (Neuer Chor)

freitags 18.00 Uhr Stephanuskirche

Kinderchor

freitags 16.00 Uhr Stephanuskirche

Posaunenchor

montags 18.30 Uhr Stephanuskirche

Mini-Singen zur Marktzeit

freitags 10.00 -10.30 Uhr Fr.-Graeber-Gemeindehaus

Kinderbibeltags-Mitarbeitendenkreis

montags 19.30 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus
Kontakt: Pfr. Prang, T. 58 10 05

Gymnastik -“In Bewegung kommen, in Bewegung bleiben“

dienstags 15.30 - 16.30 Uhr Fr.-Graeber-Gemeindehaus
Leitung: B. de Wit, T. 02052/2776

Meditation Kontakt: Ev. Bildungswerk, T. 2205 264
Meditation und Kontemplation
montags 19.30 - 21.45 Fr.-Graeber-Gemeindehaus

Marktzeit im Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Frühstück freitags 9.00 - 10.30 Uhr

Freitag 17.00 Uhr	4. April 2014 Kurt-Schumacher-Zentrum	 Pfr. Prang
Sonntag 10.00 Uhr	6. April 2014 - Judika Stephanuskirche	Abendmahl Pfr. Prang
Freitag 17.00 Uhr	11. April 2014 Marienheim	 Pfr. Pein
Sonntag 10.00 Uhr	13. April 2014 - Palmsonntag Stephanuskirche	 Pfr. Pein
Donnerstag 19.00 Uhr	17. April 2014 - Gründonnerstag Friedrich-Graeber-Gemeindehaus	Abendmahl Pfr. Prang
Freitag 10.00 Uhr 17.00 Uhr	18. April 2014 - Karfreitag Stephanuskirche Heinrich-Held-Haus	Abendmahl Pfr. Pein Pfr. Prang
Samstag 19.00 Uhr	19. April 2014 - Karsamstag Wiese vor der Stephanuskirche	 Pfr. Pein
Sonntag 7.00 Uhr 10.00 Uhr	20. April 2014 - Ostersonntag Eberhard-Wittgen-Kapelle Stephanuskirche	 Pfr. Prang Pfr. Pein
Montag 10.00 Uhr	21. April 2014 - Ostermontag Friedrich-Graeber-Gemeindehaus	Taufe Pfr. Prang
Freitag 17.00 Uhr	25. April 2014 Haus Regenbogen	 Pfr. Prang
Sonntag 10.00 Uhr	27. April 2014 - Quasimodogeniti Stephanuskirche	 Pfr. Prang

- mit Abendmahl - Taufen - Chor - Posaunenchor

- Kirchenkaffee - Ökumenischer Gottesdienst

Anmeldung für den Taufsonntag am 18. Mai
bitte bis 15. April bei Pfr. Pein, T. 85 85 203
Anmeldung für die Taufe am Pfingsmontag 9. Juni,
bitte bis 10. Mai bei Pfr. Prang, T. 58 10 05.

Freitag	2. Mai 2014	
17.00 Uhr	Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Prang
19.30 Uhr	Friedrich-Graeber-Gemeindehaus	Pfr. Prang
	Gebetsgottesdienst	
Samstag	3. Mai 2014	
18.00 Uhr	Eberhard-Wittgen-Kapelle	Pfr. Prang
Sonntag	4. Mai 2014 - Misericordias Domini	
10.00 Uhr	*Konfirmation*	
	Stephanuskirche	Pfr. Pein und Pfr. Prang
14.00 Uhr	*Konfirmation*	
	Stephanuskirche	Pfr. Pein und Pfr. Prang
Freitag	9. Mai 2014	
17.00 Uhr	Marienheim	Pfr. Pein
Sonntag	11. Mai 2014 - Jubliate	
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein
Freitag	16. Mai 2014	
17.00 Uhr	Heinrich-Held-Haus	Pfr. Pein
Sonntag	18. Mai 2014 - Kantate	Taufe
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein
Freitag	23. Mai 2014	
17.00 Uhr	Haus Regenbogen	Pfr. Prang
Sonntag	25. Mai 2014 - Rogate	
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Prang
Sonntag	1. Juni 2014 - Exaudi	Abendmahl
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Prang
Freitag	6. Juni 2014	
17.00 Uhr	Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Pein
19.30 Uhr	Friedrich-Graeber-Gemeindehaus	Pfr. Prang
	Gebetsgottesdienst	
Sonntag	8. Juni 2014 - Pfingstsonntag	Abendmahl
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein
Montag	9. Juni 2013 - Pfingstmontag	Taufe
10.00 Uhr	Wilhelm-Becker-Haus	Pfr. Prang

Krabbelgruppe
Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

dienstags	9.30 - 11.30 Uhr	Songül Karacair, T. 0153 / 1449584
donnerstags	9.30 - 11.30 Uhr	Marlene Wlodarczak, T. 0179 / 7449517

Flohkiste e.V.
Friedrich-Graeber-Gemeindehaus, Brigitte Große-Rhode, T.5809648
montags - freitags 9.00 - 12.00 Uhr

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

Offenes Haus
montags, dienstags, mittwochs

	15.00 - 18.00 Uhr	KinderTreff (6-12 Jahre)
	15.00 - 20.00 Uhr	JugendTreff (ab 13 Jahren)
freitags	15.00 - 17.00 Uhr	KinderTreff (6-12 Jahre)
	17.00 - 19.00 Uhr	Kinderdisco (6-12 Jahre)
	19.00 - 22.00 Uhr	Chill-Out (ab 16 Jahren)

Gruppenangebote

montags	16.30 - 18.30 Uhr	Baseball (8-16 Jahre)
dienstags	16.00 - 18.00 Uhr	Kochzwerge (ab 6 Jahren)
mittwochs	16.00 - 17.30 Uhr	Mädelstreff (8-12 Jahre)
	17.00 - 19.00 Uhr	Fußball für Jungen (13-18 Jahre)
freitags	16.00 - 16.45 Uhr	Kindermusical (ab 6 Jahren)
	20.00 - 22.00 Uhr	Bandprojekt (ab 16 Jahren)

KU-Vorbereitungsteam - Kontakt: Pfr. Pein, T. 85 85 203
dienstags 18.00 Uhr Stephanus-Gemeindezentrum

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Stamm Eberhard-Wittgen
Gruppenstunde donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Pfr. Pein, T. 85 85 203

www.kirche.ruhr
www.kirche-ueberruhr.de
www.stephanus-jugendhaus.de
www.facebook.com/stephanusjugendhaus

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefs: Ev. Kirchengemeinde Essen-Überruhr
Entwurf und Erstellung: Markus Pein
Redaktion: Erwin-Albrecht von Bergen, Sibylle Eisele, Gabi Gerhardt, Christa Heuer, Birgit u. Markus Pein
Einsendungen an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr, Langenberger Str. 434a, 45277 Essen, oder: redaktion@kirche-ueberruhr.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe „Juni 2014“: 15. MAI 2014
Artikel und Änderungen, die uns nach diesem Datum erreichen, können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Spendenkonten der Gemeinde:
Diakoniestiftung Überruhr
KD Bank Dortmund, IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05 BIC: GENODED1DKD
Gemeindegeld „füreinander Überruhr“:
KD Bank Dortmund, IBAN: DE27 3506 0190 5223 1003 19, BIC: GENODED1DKD

Mit der kirchlichen Bestattung erweist die christliche Gemeinde ihren Verstorbenen einen letzten Dienst. Angesichts des Todes verkündigt sie die Herrschaft des auferstandenen Christus über Lebende und Tote.

In der Taufe sagt Gott Ja zu uns. Er will unser Gott sein, und wir sollen seine Kinder sein.

Den richtigen Ton treffen.

Bei einem bedeutenden, einmaligen Ereignis möchte man alles richtig machen. Viele Details sollen ein stimmiges Ganzes ergeben und atmosphärische Misstöne vermieden werden. Eine Beerdigung bildet da keine Ausnahme.

Gerade weil es so viele Kleinigkeiten zu bedenken gibt, wenn man einem lieben Menschen einen würdigen Abschied bereiten möchte, ist es gut, fachkundige Hilfe zu haben. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Ihnen zur Seite stehen.

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Erfahren. Seriös. Verlässlich.

Essen-Überruhr
Hinseler Hof 9
Tel. 0201 . 85 80 30
www.bestatter-in-essen.de

FARWICK
BESTATTER IN ESSEN

Ihre Buchhandlung in Überruhr

Bücher
Schulbücher
Spiele
Kalender

eBooks
Hörbücher
CD-ROMs
DVDs

Souvenirs
Kunstkarten
Geburtstagskisten
Geschenk-Gutscheine

Bücher Schirrmeister

Nockwinkel 101
45277 Essen – Überruhr
Telefon 0201 – 58 29 39
Telefax 0201 – 58 04 86

info@buecher-schirrmeister.de
www.buecher-schirrmeister.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen!

Menzel

anerkannter Ausbildungsbetrieb

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Garten- und Landschaftsbau
Friedhofs- und Grabpflege

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teichbau, Zaunarbeiten, Pflanzungen, Altgartenrenovierung, Gartenpflege, Baumfällarbeiten, Winterdienst

Worringstr. 250
Essen-Burgaltendorf

Tel.: 58 09 389
Mobil: 0151/16 52 83 38

www.mbb-menzel.de

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

über 35 Jahre

RUHRTAL APOTHEKE

A. POHLE
Schaffelhofer Weg 7 (Ecke Klapperstrasse)
• 45277 ESSEN-ÜBERRUHR
TELEFON: 0201/8585070 • TELEFAX: 0201/8585071
E-MAIL: ARND.POHLE@T-ONLINE.DE

Der Besuchsdienst unserer Gemeinde

Es gibt viele Anlässe Menschen zu besuchen, fröhliche und traurige. Die Frauen unseres Besuchsdienstes (leider keine Männer) haben sich vorgenommen, möglichst viele unserer alten Gemeindeglieder zu besuchen. Wissen Sie, wie viele Menschen älter als 75 Jahre bei uns wohnen? Das sind allein im März 2014 89 Frauen und Männer. Alle 89 Geburtstagskinder werden wir leider nicht besuchen können, dafür ist unser Kreis zu klein und für die beiden Pfarrer wäre es schon ganz unmöglich.

In den nächsten Gemeindebriefen werden sich einige Besucherinnen vorstellen und erzählen, warum sie im Auftrag der Gemeinde Menschen besuchen.

Sybille Eisele

Gedenken an den I. Weltkrieg

Im September soll es zum Gedenken an den Ausbruch des I. Weltkrieges im Jahr 1914 in der Stephanuskirche eine **Ausstellung** geben, in der Bilder von Überruhrern und deren Angehörigen, die im Ersten Weltkrieg gekämpft haben, gezeigt werden.

Darum werden hiermit alle Überruhrerinnen und Überruhrer eingeladen, in ihren Familienarchiven, Fotoalben und Schuhkartons zu stöbern und alte Fotos und Erinnerungen herauszusuchen.

Diese sollen dann als Leihgaben, bzw. als Abzüge oder Kopie ausgestellt werden. Vielleicht gibt es ja sogar noch alte Tagebücher oder Feldpostbriefe u.ä. aus dieser Zeit.

Wer Materialien zur Verfügung stellen kann und möchte, wird gebeten sich mit Pfarrer Markus Pein, T. 0201 / 85 85 203, E-Mail: markus.pein@kirche-ueberruhr.de, in Verbindung zu setzen.

Die Ausstellung ist Teil einer ganzen Reihe von Aktionen und Veranstaltungen. Der Monat September wird in der Evangelischen Kirchengemeinde sozusagen zum Friedensmonat.

Markus Pein

Eröffneten gemeinsam das neue Tagesstübchen „Pusteblume“: Gabriele Leggereit, Martina Pollert, Tagesstübchen-Leiterin Elke Wings und Elfriede Seifert (von links).

Neues Betreuungsangebot für Menschen mit demenzieller Erkrankung:

Diakoniestation Kliniken Essen-Mitte eröffnet Tagesstübchen „Pusteblume“

Mit dem „Tagesstübchen Pusteblume“ hat die Diakoniestation Kliniken Essen-Mitte nun ihr Betreuungsangebot für Menschen mit demenzieller Erkrankung deutlich ausgeweitet. Jeden Montag und Freitag von 10.00 bis 15.00 Uhr ist das neben den Räumlichkeiten der Diakoniestation in der Töpferstraße 30 befindliche Tagesstübchen zunächst geöffnet, je nach Nachfrage können weitere Wochentage hinzukommen.

Neben vielfältigen Betreuungsangeboten vom regelmäßigen Erfahrungsaustausch über Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, Biografiearbeit und musiktherapeutische Elemente gewährleistet der Treffpunkt auch die adäquate Versorgung von demenziell erkrankten Menschen. „Je nach den individuellen Fähigkeiten werden die Teilnehmenden auch an der Zubereitung des Mittagessens beteiligt“, erläutert die stellvertretenden Pflegedienstleitung Elke Wings, die die Seniorinnen und Senioren vor Ort betreut.

Viele interessierte Gäste waren bei der Eröffnung des Tagesstübchens „Pusteblume“ anwesend.

„Das Konzept des Tagesstübchens baut auf unseren Erfahrungen mit unseren Demenzcafés auf und ist auch zur Entlastung der pflegenden Angehörigen entwickelt worden“, ergänzt Geschäftsführerin Martina Pollert. Allen Interessierten steht Leiterin Elke Wings für weitere Informationen sowie zur Verabredung von Schnuppertagen zum persönlichen Kennenlernen gerne zur Verfügung.

Kontakt und weitere Informationen:

Diakoniestation Kliniken Essen-Mitte
Stellvertretende Pflegedienstleitung
Elke Wings
Töpferstraße 30, 45136 Essen
Tel.: 0201 / 20 70 57
Fax: 0201 / 24 35 41
E-Mail: e.wings@diakoniestationen-essen.de

KinderKino im Stephanus

Vorhang auf im Stephanus Jugendhaus. Am 14. Mai findet die nächste Vorstellung in unserem KinderKino statt. Alle Kids ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen und dürfen sich wieder auf einen spitzen Film freuen. Kühle Getränke und Popcorn stehen bereit. Wie immer gilt: freier Eintritt für alle!!!

Vorstellungsbeginn: 16.30 Uhr / Vorstellungsende: ca. 18.00 Uhr

Welchen Film wir uns ansehen, erfahrt ihr eine Woche vorher bei uns im Stephanus Jugendhaus

KinderDisco – Musik*Spiel*Spaß

jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Die beliebte Kinderdisco im Stephanus Jugendhaus findet jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr statt und ist der perfekte Einstieg in das Wochenende für alle Kids im Alter von 6 – 12 Jahren. Wenn tanzen nicht so Dein Ding ist, kannst du bei uns Billard, Tischtennis oder Kicker spielen. Wenn das nicht genug ist, besteht bei gutem Wetter die Möglichkeit auf unserem großen Außengelände zu spielen, zu toben oder im Niedrigseilparcours zu klettern.

Getränke, Süßigkeiten und den „Snack des Tages“ gibt es bei uns zu günstigen Preisen!

Tolle Gutscheine *(z.B. für freien Eintritt oder Verzehrgutscheine)* gibt es montags, dienstags und mittwochs im *„offenen Treff* für Kinder von 15.00 – 18.00 Uhr“ bei uns im Stephanus Jugendhaus.

Komm vorbei! Alleine oder mit Freunden – kein Problem …

Chill-Out (Offener Treff für alle ab 16 Jahren)

Dein Einstieg ins Wochenende. Einfach mal abhängen, quatschen, lästern und lachen! Oder doch was starten? Etwas kochen oder grillen? Ne Runde zocken, mit Instrumenten mucken oder einen Film gucken? Hier hast Du die Möglichkeit, den Alltag hinter Dir zu lassen und den Abend nach Deinen Vorstellungen unverbindlich und kostenlos mitzugestalten.

Jeden Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr im Stephanus-Jugendhaus. Komm doch einfach mal vorbei …

Weitere Informationen zu unseren Öffnungszeiten, Angeboten und Ferienaktionen erhaltet ihr auf unseren Internetseiten www.stephanus-jugendhaus.de, www.facebook.com/StephanusJugendhaus oder bei einem Besuch bei uns vor Ort.

Ihr Pflegedienst in Überruhr!

Jurczyk
Häusliche Kranken- & Altenpflege

Einen alten Baum verpflanzt man nicht!

Einen alten Baum verpflanzt man nicht!

Qualitätssicherung:
Für die gleichbleibend hohe Qualität unserer Leistungen sorgt nicht nur unser Qualitätsbeauftragter, sondern auch die ständige interne und externe Fortbildung unserer Mitarbeiter. Zwei staatl. anerkannte Pflegedienstleistungen koordinieren unsere Einsätze, die ausschließlich durch examiniertes, qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.
Die Aufnahme erfolgt jederzeit und allerorts durch unsere Pflegedienstleitung oder Geschäftsführung, sodass Ihnen stets kompetente Beratung und Betreuung garantiert ist.

Unser **Beratungsdienst für Ärzte** informiert die Verordnenden über den neuesten Stand der Pflegeversicherung, aktuelle Gesetzesänderungen und die optimale Ausschöpfung aller Möglichkeiten.

Darüber hinaus bemühen wir uns stets, Ihre persönlichen Bedürfnisse zu erkennen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Geschäftsleitung, Pflegedienstleitung und Qualitätsbeauftragter sind **rund um die Uhr** für Sie erreichbar!

Telefon 58 63 23

24-STUNDEN RUFBEREITSCHAFT
HÄUSLICHE KRANKEN- & ALTENPFLEGE

Andreas Jurczyk
Schaffelhofer Weg 7
45277 Essen-Überruhr
Tel. 58 63 23
Fax 58 09 391

Jurczyk
Häusliche Kranken- & Altenpflege

Bestattungen Kunert

Erd-, Feuer und Seebestattungen

Großfeldweg 17 · 45329 Essen
Telefon 02 01/ 38 00 48

Wenn der Mensch dem Menschen einen letzten Dienst erweisen muß, stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite.

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung und Durchführung der Trauerfeier.

Wir bieten Ihnen eine Auswahl an Särgen und Ausstattungen.

Alle Formalitäten bei Kirchen, Behörden und Versicherungen erledigen wir diskret und gewissenhaft.

Wir beraten Sie fachmännisch, auf Wunsch in Ihrem Hause.

Auch Sonderwünsche werden gegebenenfalls berücksichtigt.

Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.

Gold- und Diamantkonfirmation am 15. Juni 2014

Am Sonntag Trinitatis laden wir Konfirmierte der Jahre 1953/54 und 1963/64 zur Feier der Gold- und Diamantkonfirmation ein. Konfirmationsjubilarinnen und -jubilare, ob in Überruhr oder in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind herzlich zur Feier eingeladen.

Auch Jubilare, deren Konfirmation bereits 65, 70 oder 75 Jahre zurückliegt sind herzlich zu der Jubiläumsfeier eingeladen.

In jedem Fall bitten wir Sie, sich zum Gottesdienst und zum anschließenden Empfang anzumelden. Ihre Anmeldung nimmt das Gemeindeamt, T. 85 85 221 oder per E-Mail (gemeindeamt@kirche-ueberruhr.de) bis zum 15. Mai 2011 entgegen. Sie erhalten dann schriftlich weitere Informationen.

Markus Pein

Christi Himmelfahrt

Gottesdienst in der Region

Seit vielen Jahren schon feiern die Evangelischen Kirchengemeinden Freisenbruch-Horst-Eiberg, Königssteele, Kray und Überruhr gemeinsam den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt.

In diesem Jahr findet der Gottesdienst am

29. Mai 2014, um 11.00 Uhr
in der Stephanuskirche in Essen-Überruhr statt.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst wird herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Grill und Getränken eingeladen.

Presbyterium

Pfarrer Markus Pein 1. Pfarrbezirk	Langenberger Str. 426 a markus.pein@kirche.ruhr	☎	8 58 52 03
Pfarrer Martin Prang 2. Pfarrbezirk	Überruhrstr. 68 Vorsitzender d. Presbyteriums martin.prang@kirche.ruhr	☎/ Fax	58 10 05
Sonja Ahrens		☎	58 76 27
Harald Beyer		☎	8 58 63 17
Angelika Blechinger		☎	58 16 83
Thomas Caspers-Lagoudis		☎	58 91 85
Michael Dörnenburg		☎	0157/85068018
Gabi Gerhardt		☎	58 76 27
André Heuer		☎	5 80 93 48
Manfred Jürgens	Stellvertr. Vorsitzender des Presbyteriums und Finanzkirchmeister	☎	58 43 59
Jan Meier	Mitarbeiterpresbyter	☎	9 46 04 93
Sieglinde Schmitting	Diakoniekirchmeisterin	☎	58 75 61
Adolf Wochermaier	Baukirchmeister	☎	83 99 79 09
Doris Zaremba		☎	5 80 93 34

Gemeindebüro Jutta Ruhl	Langenberger Str. 434 a E-Mail: gemeindeamt@kirche.ruhr	☎ Fax	8 58 52 21 8 58 50 22

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

Stephanus-Gemeindezentrum

Thomas Piechowiak	Langenberger Str. 434 a kuester@kirche.ruhr	☎	8 58 51 29

Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Barbara Metz	Überruhrstr. 70 c	☎	83 99 77 45
Jugendbüro Astrid Dahlmann u. Jan Meier	Langenberger Str. 434 a jugend@kirche.ruhr	☎	3 30 27 66
Kirchenmusiker	Bernhard Schüth	☎	58 96 75
Musikförderverein	Erwin von Bergen	☎	58 39 34
Posaunenchor	Hartmut Zierdt	☎	58 16 38

Evangelische Frauenhilfe Essen-Überruhr (Vorstand)

Dagmar Hamm	☎	58 66 67	Christa Vogt	☎	58 17 23
Erika Klammer	☎	8 58 66 86	Carla Müller	☎	5 80 01 07
Christa Imberg	☎	58 37 16			

Friedhofsgärtner	Wolfgang Tomschütz	☎	28 56 66

Einrichtungen der Diakonie in Überruhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Ute Knorr	Hinseler Feld 29a	☎	585365

Integrative Kindertagesstätte „Lummerland“

Nicole Sperling-Vengels	Krummecke 7	☎	8586053

Karl-Schreiner Haus - Kinder- und Jugendheim

Oliver Kleinert-Cordes	Krummecke 9-15	☎	85820-0

Heinrich-Held-Haus - Pflegeeinrichtung für Menschen mit individuellem Hilfebedarf

Angelika Hardenberg-Ortmann	Langenberger Str. 502	☎	615179-0

Wilhelm-Becker Haus - Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung

Heinz-Peter Genter	Milchstr. 14	☎	1776671

Diakoniestation Kupferdreh - Mobiler Sozialer Dienst

Marion Wölki	Fahrenberg 6, 45259 Essen Die Diakoniestation ist telefonisch rund um die Uhr erreichbar.	☎	8 58 50 46

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel

Pfarrbezirk Überruhr	Klapperstr. 72	☎	48 04 27

Anmeldung zum Konfirmanden-unterricht

Für die Mädchen und Jungen, die nach Ostern 2015 in Überruhr konfirmiert werden wollen, beginnt im Mai der kirchliche Unterricht. Das gilt für die Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juli 2000 und dem 30. Juni 2001 geboren worden sind.

Zur Anmeldung zum kirchlichen Unterricht laden wir die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten und die künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem Anmeldetreffen ein.

Es findet statt am

Dienstag, 13. Mai 2014,
17.00 Uhr
Stephanuskirche,
Langenberger Str. 434 a.

Soweit die Jugendlichen des o.g. Jahrgangs getauft sind, stehen sie in unserer Gemeindekartei, die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten dieser Kinder werden schriftlich zu den Elternabenden eingeladen.

Nicht getaufte Jugendliche werden nicht in unserer Gemeindekartei geführt, daher können wir leider die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten nicht schriftlich zu dem Anmeldetreffen einladen.

Wer (noch) nicht getauft ist, kann aber selbstverständlich auch am kirchlichen Unterricht teilnehmen. Die Taufe findet dann - auf Wunsch der betreffenden Jugendlichen und Eltern – während der Konfirmandenzeit statt.

Wir bitten die Eltern, deren Kinder nicht getauft sind und am kirchlichen Unterricht teilnehmen wollen, an den oben genannten Elternabenden gleichfalls teilzunehmen.

Markus Pein und Martin Prang

Mit 5,- € sind Sie dabei!

Freizeitaktien für die Sommerfreizeit

Um finanziell schwach gestellten Jugendlichen unserer Gemeinde die Teilnahme an der Sommerfreizeit zu ermöglichen, suchen wir Spenderinnen und Spender.

Dazu verkaufen wir im Gemeindeamt „Freizeitaktien“ zu 5,- € pro Stück. Alle Spenderinnen und Spender erhalten als Dankeschön für ihre Gabe eine Postkarte der teilnehmenden Jugendlichen von der Freizeit. Ab 20,- € Gesamtspende stellen wir auch Spendequittungen aus.

Markus Pein

GETRÄNKEMARKT
G U S T R A U

Langenberger Str. 446,
45277 Essen

Tel. 0201/5809713

Geöffnet von
6.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kaffee, Brötchen, usw.

Für Getränke bieten wir
Kofferraum- und
Lieferservice.

HINSEL-APOTHEKE
Apothekerin Ulrike Nolte

Ulrike Nolte

Schulte-Hinsel-Straße 4
45277 Essen-Überruhr

Telefon 0201/58 20 45
Fax 0201/58 54 58

Schülerförderung
vor Ort

Seit 2005

- Kompetente und engagierte Lehrkräfte geben Einzelunterricht für alle Schulformen
  - **Mathematik, Deutsch, Englisch** (und alle anderen Schulfächer)
  - **LRS und Dyskalkulie**
  - **Sprachkurse** (Einzelunterricht)
- Unterricht bei Ihnen zu Hause
- Monatliche Kündigungsfristen
- Keine Anmeldegebühr
- Persönliche Beratung bei allen pädagogischen Fragen

Fon 0201-8586661

Schülerförderung
vor Ort

Infos:
Telefon: 0201-8586661
www.schuelerfoerderung.net

Postanschrift:
Erich Wafner-Medler
Selbachstraße 2a · 45277 Essen

Riesige Plastikfahne an der Stephanuskirche

Pfadfinder aus Überruhr machen auf Plastikverschwendung aufmerksam

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Eberhard Wittgen planen eine spektakuläre Aktion zum Thema Plastikmüll bzw. Verschwendung von wichtigen Rohstoffen. Dazu soll am 3. April um ca. 18.00 Uhr eine zuvor eigenhändig zusammengesetzte, riesige Plastikfahne am Kirchturm der Stephanus Kirche gehisst werden.

„Eines unserer Pfadfindergesetzte beinhaltet, dass wir uns für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen. Mit dieser Aktion wollen wir auch andere wachrütteln und auf den allgemeinen Plastikwahnsinn aufmerksam machen“, erläutert Pfarrer Markus Pein, Stammesleitung, und fährt fort: „Überall begegnen uns Kunststoffe. Sie sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Da Plastik aber nicht, wie Holz oder Papier, kompostierbar ist, bleibt jede Menge Plastikmüll zurück.“

„Im Meer schwimmt viel davon und manches wird von Fischen gefressen und kommt so, zum Beispiel in Fischstäbchen, wieder auf unseren Esstisch. Wir Pfadfinder wollen auf den Plastikverbrauch aufmerksam machen. Wir wollen deutlich machen, dass wir alle sparsamer damit umgehen sollten“, fügt Birgit Pein, Stammesleitung, hinzu.

Hintergründe der Aktion

„Die Aktion entstand aus einer ganzen Reihe von Gruppenstunden, in denen sich unsere älteren Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit dem Thema Plastik beschäftigten und ist eingebettet in eine Serie von Aktionen und Veranstaltungen, die wir in diesem Jahr rund um Umweltthemen schon durchgeführt haben oder noch durchführen werden“, so Olaf Eybe, Stammesleitung, zu den Hintergründen der Aktion.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Eberhard Wittgen sammeln zurzeit saubere Plastiktüten, wie man sie in jedem Geschäft beim Einkauf bekommt. „Gerade Plastikeinkaufstüten sind ein Symbol für den verschwenderischen Umgang mit Kunststoff, denn sie sind meist nur sehr kurz in Gebrauch. Aus den Tüten soll ein riesiger Teppich oder wird es eine Riesenfahne zusammengesetzt werden“, so Markus Pein zum Ablauf der Aktion.

Am 3. April wird dieser Teppich gegen ca. 18.00 Uhr am Kirchturm der Stephanus Kirche hochgezogen. So soll die die Menge des Plastikmülls anschaulich werden. Zu der Aktion sind alle Pfadfindereltern und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Überruhr herzlich eingeladen.

Weitere Umweltaktivitäten

2014 haben die Pfadfinderinnen und Pfadfinder ökologische Themen ganz in den Mittelpunkt ihrer Arbeit gerückt. Die Beerenhecke des Stammes wurde wieder zurechtgeschnitten, so dass schon bald wieder heimische Vögel dort Unterschlupf und Nahrung finden werden. Eine Lesung des Kinderbuchautoren Gerd Tersluisen über die Waldabenteuer von Ruhrgebietskindern zeigte die Schönheit der Natur im Ruhrgebiet auf.

Vor wenigen Tagen beteiligten sich die VCP-Pfadfinder an der bekannten Aktion pico-bello-SauberZauber und sammelten Müll in Überruhr. Auch nach der spektakulären Plastikaktion gehen die Umweltaktivitäten weiter. „Dann wird unser Beerengarten auf Vordermann gebracht und wir werden uns mit Fledermäusen beschäftigen, außerdem ist ein Besuch der Rollenden Waldschule geplant“, weiß Olaf Eybe.

Weitere Informationen:
www.pfadfinder-ueberruhr.de.

War das ein schönes Fest!!!

Lange wars geplant und, schwups war es schon da: Unser Fest zum 10 jährigen Bestehen der Flohkiste.

Der liebe Gott hatte auch ein Einsehen mit dem Wetter und der Trecker konnte mit "Groß und Klein" seine Runden fahren.

Sooo viele Leute sind gekommen und haben viel gebastelt, geturnt und gelacht.

Selbst drei Flöhe aus der allerersten Gruppe kamen und wunderten sich, wie sich alles in zehn Jahren verändert hat.

Im Keller wurde gesägt, gemalt und gefilzt ohne Unterbrechung.

Alle hatten Spass!

Vielen Dank auch noch mal an alle Helfer und Spender, ohne die das Fest nicht gelungen wäre!

Das Kuchenbuffet war eine Wucht!

Es hat uns allen viel Spass gemacht, deswegen sagen wir danke, das Flohkistenteam!

Brigitte Große-Rhode

Sommer, Sonne und viel Spaß

Zeltfreizeit für Jungen und Mädchen
von 12 - 16 Jahren
vom 7. - 21. Juli 2014
in Waren an der Müritz

pro Kind 439,- €
jedes weitere Geschwisterkind 399,- €

Im Reisepreis sind An- und Abreise, Unterbringung, Vollverpflegung, ein fünftägiger Surfkurs sowie sämtliche Ausflugskosten enthalten

Information und Anmeldung ab sofort:
bei Pfr. Markus Pein, T. 0201 / 85 85 203
www.kirche.ruhr / www.stephanus-jugendhaus.de

Spielenachmittage 2014

Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, an den Spielenachmittagen gemeinsam mit anderen ihre Lieblingsspiele zu spielen oder neue Spiele auszuprobieren. Dazu steht ein großes Angebot an beliebten Klassikern und Neuheiten zur Verfügung. Gerne können auch eigene Gesellschaftsspiele mitgebracht werden. Die Spielenachmittage finden in der Regel an jedem ersten Samstag im Monat statt. In der Zeit von 15.00 – 20.00 Uhr ist das Gemeindehaus dann offen für alle Gesellschafts- und Brettspielinteressierte. Unsere Cafeteria bietet neben Kuchen, Süßigkeiten oder Kabbereien auch kalte und warme Getränke sowie eine Auswahl an warmen Speisen an.

Termine: 5. April, 6. September, 4. Oktober, 15. November, jeweils 15.00 – 20.00 Uhr, Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Str. 434 a

Detektiv Pfeiffe und der geheimnisvolle 3.

Kinderbibelwoche für Kinder von 5-12 Jahren
vom 14. - 17. April 2014

im Stephanus-Jugendhaus an der Langenberger Straße 434 a,

Jeden Tag in dieser Woche spielen, singen und basteln wir von 10.00 - 12.30 Uhr zu Geschichten von Detektiv Pfeiffe der die merkwürdigen Jesusleute ausspionieren will.

Die Kosten betragen pro Kind 5,- € für Materialkosten

Information und Anmeldung bei:
Pfr. Markus Pein, T. 85 85 203,
markus.pein@kirche-ueberruhr.de oder im Jugendbüro, T. 3 30 27 66 oder
www.stephanus-jugendhaus.de